Dr. phil. Esther
REDOLFI WIDMANN

„Die Gegenwart ist keine potentielle Vergangenheit, sondern der Augenblick da wir uns zu entscheiden und zu handeln haben.“

Simone de Beauvoir

Meran, 22.10.2022

Dr. phil. Esther
REDOLFI WIDMANN

Welchen Beitrag kann und soll Ethik leisten?

Unterschied zwischen
Moral und Ethik

Was ist Ethik?

Welchen Beitrag kann und soll
Ethik leisten?

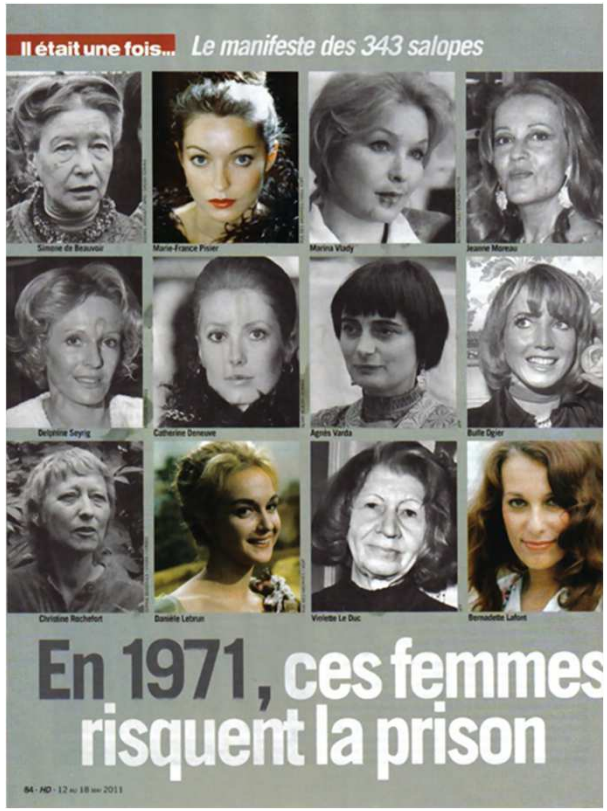
Significato dei valori etici (cosa sono, concetto e definizione) - About-Meaning.com

Simone de Beauvoir und
Das andere Geschlecht (1949)

Das Manifest der 343

Simone de Beauvoirs Engagement

Simone de Beauvoirs aktueller „Feminismus“



Dr. phil. Esther
REDOLFI WIDMANN

„Man kommt nicht als Frau zur Welt man wird es. Keine biologische, psychische oder ökonomische Bestimmung legt die Gestalt fest, die der weibliche Mensch in der Gesellschaft annimmt.“

(Beauvoir de, Simone: Das andere Geschlecht, 2008, S. 334)

Wir kommen nicht als Frau zur Welt, wir werden es und zwar durch unser Zutun. Keine biologische, psychische oder ökonomische Bestimmung hat unsere Gestalt und unsere Gedanken festzulegen, die wir in der Gesellschaft einnehmen bzw. annehmen.

Dr. phil. Esther REDOLFI WIDMANN

Das Selbstbestimmungsrecht der Frau

„Frauen wollen nicht, dass man ihnen Freiheit und Gleichheit gewährt, sondern sie wollen sie erlangen. Das ist ganz und gar nicht dasselbe.“

Simone de Beauvoir

„Die Männer verbieten die Abtreibung im Allgemeinen, akzeptieren sie aber im Einzelnen als eine bequeme Lösung. Sie können es sich leisten, sich mit leichtfertigem Zynismus zu widersprechen, aber die Frau spürt diese Widersprüche in ihrem Fleisch.“

Simone de Beauvoir

„Ein Gefühl ist ein Engagement, das den Augenblick überschreitet.“

Simone de Beauvoir

Praktische Freiheit

Moralische Freiheit

Emotionale Freiheit

Dr. phil. Esther
REDOLFI WIDMANN

Bildquelle: **Frauenrechte sind Menschenrechte**
verfasst von: TERRE DES FEMMES e.V.
veröffentlicht 13. September 2018

“Es gibt keine Freiheits- und Menschenrechte ohne Frauenrechte”

Vielen herzlichen Dank

für die Aufmerksamkeit und die Einladung.